

SONNEN**News** vom 12. August 2010

Im Pilz-Solarium genügt ein Blitz

Der Champignon braucht nur einen Blitz, wofür der Mensch ein ganzes Sonnenbad benötigt: Die tägliche Vitamin D-Dosis.



Für eine Ration Vitamin D genügt dem Pilz ein Blitz...

Diese Vitamin D-Dosis wird in modernen Produktionsstätten dem Champignon durch UV-Blitze von nur zwei Millisekunden aus einer Xenonlampe zugeführt. Je höher der Vitamin D-Gehalt sein soll, desto mehr Blitze sind notwendig. Eine Art Turbo-Pilz-Solarium.

Theoretisch könnte der Mensch also seinen Vitamin D-Bedarf aus Champignons bestreiten. Tatsächlich sind die Pilze die einzigen Pflanzen, die einen nennenswerten Beitrag zum Vitamin D-Haushalt des Menschen leisten können.

Die Champignon-Farmer hatten mit der zunehmenden "Popularität" des Sonnenschein-Vitamins in der UV-Bestrahlung der Pilze ein überzeugendes Marketing-Instrument entdeckt. Es reicht aus, die Pilze nach der Ernte in der Sortieranlage zu

bestrahlen, um ihren Vitamin D-Gehalt drastisch zu erhöhen.

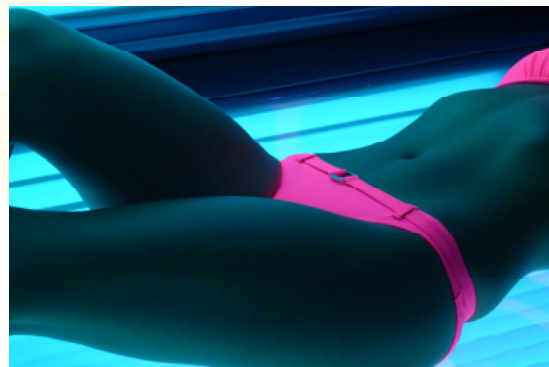
Aber erst die großen Frucht-Konzerne entwickelten die blitz-schnelle Methode der Anreicherung ihrer Produkte.

Pflanzenpathologe Gary Schroeder, "Pilzdirektor" eines dieser Konzerne, dazu:

"Das ist so, als würde man die Pilze länger in die Sonne halten."

Wie lange, verrät er nicht. Vermutlich reicht dem Champignon, wie dem Menschen, eine 10-15minütige Ganzkörper-Besonnung im Sommer zur Mittagszeit (unterschiedliche Hauttypen scheint es bei den Pilzen nicht zu geben) oder im Solarium (?), um sich die optimale Dosis einzuverleiben.

Mit Blitz geht`s schneller – aber nur beim Champignon!



...Entspannung, Vitalisierung und gesunde Bräune als Zugabe aber gibt`s nur im Solarium!